

Free Cash Flow und Liquidität

Die erwartete Ergebnisentwicklung in den Automobilgeschäftsfeldern wird sich im Jahr 2015 auch positiv im Free Cash Flow des Industriegeschäfts niederschlagen. Beim Vergleich mit dem Wert des Jahres 2014 ist zu berücksichtigen, dass der Free Cash Flow aus dem Industriegeschäft im Berichtsjahr durch Sondereffekte aus dem Verkauf unserer Anteile an Rolls-Royce Power Systems Holding GmbH und Tesla mit insgesamt 3,0 Mrd. € positiv beeinflusst wurde. Dem standen Zahlungsmittelabflüsse von 2,5 Mrd. € aus der außerordentlichen Dotierung der deutschen Pensionsvermögen sowie von 0,3 Mrd. € aus der Abgeltung eines Gesundheitsfürsorgeplans in Nordamerika gegenüber. Für das Jahr 2015 erwarten wir einen Free Cash Flow aus dem Industriegeschäft, der die Dividendenzahlung im Jahr 2015 in Höhe von 2,6 Mrd. € deutlich übersteigt. Da wir unsere Investitionsoffensive verstärkt fortführen werden, gehen wir davon aus, dass der Free Cash Flow deutlich unter dem Wert des Jahres 2014 (5,5 Mrd. €) liegen wird.

Für das Jahr 2015 streben wir eine Liquiditätsausstattung an, die der allgemeinen Risikosituation auf den Finanzmärkten sowie dem Risikoprofil unseres Unternehmens angemessen ist. Bei der Bemessung der Höhe der Liquidität werden auch mögliche Risiken in der Refinanzierung beispielsweise aufgrund von vorübergehenden Verwerfungen an den Finanzmärkten berücksichtigt. Wir gehen jedoch weiterhin davon aus, auch im Jahr 2015 einen sehr guten Zugang zu den Kapitalmärkten und zum Bankenmarkt zu haben. Unseren Finanzbedarf wollen wir im Planungszeitraum vor allem über Anleihen, kurzlaufende Schuldverschreibungen (Commercial Paper), Bankkredite, Kundeneinlagen im Direktbankgeschäft sowie die Verbriefung von Forderungen aus dem Finanzdienstleistungsgeschäft decken; der Schwerpunkt sollte dabei auf Anleihen und Krediten von weltweit tätigen und lokal agierenden Banken liegen. Angesichts der sehr guten Liquiditätssituation an den internationalen Kapitalmärkten sowie aufgrund unserer soliden Bonität rechnen wir auch für 2015 mit sehr attraktiven Konditionen in der Refinanzierung. Darüber hinaus ist es unser Ziel, weiterhin eine hohe finanzielle Flexibilität sicherzustellen.

Dividende

Vorstand und Aufsichtsrat werden der Hauptversammlung am 1. April 2015 vorschlagen, die Dividende auf 2,45 (i. V. 2,25) € pro Aktie zu erhöhen. Damit lassen wir unsere Aktionäre am Erfolg des Unternehmens teilhaben und drücken zugleich unsere Zuversicht über den weiteren Geschäftsverlauf aus. Auch in den kommenden Jahren streben wir eine nachhaltige Dividendenentwicklung an. Dabei werden wir uns an einer Ausschüttungsquote von rund 40% des auf die Daimler-Aktionäre entfallenden Konzernergebnisses orientieren.

Investitionen

Um unsere anspruchsvollen Wachstumsziele zu erreichen, werden wir unser Produktangebot in den kommenden Jahren gezielt erweitern sowie zusätzliche Produktions- und Vertriebskapazitäten aufbauen. Gleichzeitig wollen wir sicherstellen, dass wir den tief greifenden technologischen Wandel in der Automobilbranche federführend mitgestalten können. Hierzu werden wir unsere bereits sehr hohen Investitionen in Sachanlagen im Jahr 2015 nochmals leicht erhöhen. Zu diesem Anstieg werden vor allem die Geschäftsfelder Mercedes-Benz Cars und Daimler Trucks beitragen, während wir für das Geschäftsfeld Mercedes-Benz Vans im Vergleich zum hohen Vorjahresniveau ein rückläufiges Volumen erwarten. Über die Sachinvestitionen hinausgehend bauen wir unsere Position in den Schwellenländern durch zielgerichtete Finanzinvestitionen in unsere Beteiligungen aus. Dazu zählt auch die Erweiterung unserer Pkw-Produktionskapazitäten in China gemeinsam mit unserem Partner BAIC.

Im Geschäftsfeld Mercedes-Benz Cars liegt der Schwerpunkt der Sachinvestitionen darauf, das Produktangebot zu erneuern und zu erweitern. Zu den wichtigsten Projekten zählen hier die neue E-Klasse-Familie, weitere Varianten der C-Klasse und die neuen Geländewagen. Umfangreiche Mittel sind zudem für die Modernisierung und Neuausrichtung unserer deutschen Produktionsstandorte als Kompetenzzentren sowie für den Ausbau unseres internationalen Produktionsnetzwerks vorgesehen. Nach dem Abschluss der Euro-VI-Produktionsoffensive wird Daimler Trucks im Jahr 2015 vor allem in Folgegenerationen für bestehende Produkte, in den Aufbau und die Modernisierung der Werke sowie in neue globale Komponentenprojekte investieren. Bei Mercedes-Benz Vans stehen die Weiterentwicklung der bestehenden Modellpalette, der Ausbau der Vertriebs- und Serviceorganisation sowie der Aufbau der Sprinter-Produktion in den USA im Vordergrund. Wichtige Projekte bei Daimler Buses sind Vorleistungen für neue Modelle und Produktverbesserungen sowie das neue Buswerk in Indien.

Forschung und Entwicklung

Mit unseren Forschungs- und Entwicklungsaktivitäten verfolgen wir das Ziel, die Wettbewerbsposition von Daimler vor dem Hintergrund der anstehenden technologischen Herausforderungen zu stärken. Insbesondere durch innovative Lösungen für eine emissionsarme und sichere Mobilität wollen wir uns Vorteile im Wettbewerb verschaffen – so zum Beispiel beim autonomen Fahren oder bei Hybridantrieben. Darüber hinaus wollen wir mit neuen und attraktiven Produkten die Wachstumschancen der weltweiten Automobilmärkte ausschöpfen. Um diese Ziele zu erreichen, werden wir die Ausgaben für Forschung und Entwicklung im Jahr 2015 nochmals deutlich erhöhen. Wesentliche Projekte bei Mercedes-Benz Cars sind die Nachfolgemodelle der E-Klasse sowie die neuen Geländewagen. Außerdem investieren wir in erheblichem Umfang in neue, emissionsarme und sparsame Motoren, alternative Antriebssysteme sowie in innovative Sicherheitstechnologien. Auch bei Daimler Trucks werden die Forschungs- und Entwicklungsausgaben im Jahr 2015 voraussichtlich steigen. Die Schwerpunkte sind hier weiterhin die Folgegenerationen für bestehende Produkte sowie die Entwicklung und Anpassung neuer Motorengenerationen, mit denen wir den Verbrauch weiter reduzieren und die sich laufend verschärfenden Abgasvorschriften erfüllen. Auch bei Mercedes-Benz Vans und bei Daimler Buses liegt